© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Beschreibung

der

zu » **Fossilien aus Braunkohlen, Anhang** « gehörigen, auf Taf. I und im Text befindlichen Abbildungen von Skelettheilen von

Hyopotamus Seckbachensis

aus dem Cyrenenmergel von Seckbach.

Alle Zeichnungen sind in natürlicher Grösse mit dem Chr. Schröder'schen Orthopantograph aufgenommen.*)

Fig. 1 Astragalus, Ansicht von oben.

AB. = Grösste Länge der Fibularseite; EF = grösste Breite in der Mitte; CD = Grösste Breite der Vorderrolle; GH = Entfernung der äusseren Ränder der Vorderrolle von einander; XY = Länge der Vorderrolle; ML = Tiefe der Ausbuchtung der Vorderrolle; IK Grösste Tiefe des Knochens in der Mitte, von oben nach unten. Die Beziehung gilt auch für Fig. 2, 3, 4, 5.

Fig. 2 Ansicht des Astragalus von unten.

Fig. 3 Derselbe, Ansicht der Fibularseite.

Fig. 4 Derselbe, Ansicht der Tibialseite.

Fig. 5 Derselbe, Ansicht von vorne.

Fig. 6 Stück der Tibia, Hinterseite MOPN horizontal gestellt; NR senkrecht auf MO. Die Bezeichnung gilt auch für Fig. 7 und Fig. 8.

Fig. 7 Dieselbe, horizontale Projektion in der Richtung AB, KMN ist die obere, QOP die untere Bruchfläche, die concentrische schwarze Linie ist die obere, die concentrische rothe Linie die untere Oeffnung der Markröhre, die kleine schwarze concentrische das kleinste Lumen derselben.

Fig. 8 Dieselbe, horizontale Projektion in der Richtung BA, zeigt die Ausdehnung der äusseren windschiefen Fläche zwischen der crista tibiae KQ und der äusseren Kante MO.

Fig. 9 Erste Phalange der äusseren, mittleren Zehe des linken Fusses, Ansicht von oben.

ST = grösste obere Breite; UV = Tiefe, Entfernung des oberen Randes V der Gelenkfläche von der unteren Ausbuchtung bei U; UW = Entfernung des oberen Wulstrandes W von U. Dieselbe Bezeichnung gilt in Fig. 10 und Fig. 11.

Fig. 10 Dieselbe, Ansicht der proximalen Gelenksfläche.

Fig. 11 Dieselbe, Ansicht von unten.

Fig. 12 Untere Bruchfläche eines Mittelfussknochen.

---

*) Herrn Chr. Schröder dahier sage ich an diesem Orte für die Freundlichkeit, mir einen seiner vorräthigen Orthopantographen (Humboldt, Monatsschr. f. d. ges. Naturwissensch. 1882, S. 178) zur Verfügung gestellt zu haben, den besten Dank.

LABORATORY

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Lith. Anst. v. Wern. & Winter Frankfurt a. M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht über die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 1884

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Beschreibung "Fossilien aus Braunkohlen, Anhang" diverses